

HOTEL ANDAZ HYATT PRAGUE

Im Auftrag der Legenden. Das neue 5*Hotel in der Goldenen Stadt.

Bericht: Alena Sustova

HIRSCH TEAMBUILDING

Zukunftsstrategie im Defereggental. Together we're strong!

Bericht: Mag. Christoph Wurm



SANA KLINIK BIBERACH

370 Krankenhausbetten im nördlichen Oberschwaben. Energieeffizienzhaus mit geringem Transmissionswärmeverlust.

Bericht: Fadi Alkhoury



HIRSCH
INTERNATIONAL
www.hirsch-international.com

01 //
2022

HIRSCH IN BEWEGUNG

DIE ZEITUNG FÜR FREUNDE & KUNDEN



Sehr geehrte Kunden, Freunde und Mitarbeiter,

zwei Jahre Pandemie weltweit, eine neue Polit-Kultur in Österreich, bei der ich aus dem Staunen nicht mehr herauskomme, ein Krieg, den sich nur „WENIGE“ vorstellen konnten und der zwischenzeitlich ganz Europa und mehr erfasst und in Staunen versetzt, ein permanenter Überlebensstest für die Wirtschaft – all das kommt derzeit als MARATHON bei jeder Familie an.

Im März nannten wir das Treffen all unserer Führungskräfte „STRATEGIE-KLAUSUR ZUKUNFT“ und je näher diese Tage rückten, desto klarer wurde mir, dass wir eigentlich keine klaren, neuen Ziele vereinbaren können. So blieb uns keine andere Wahl, als das Programm grundlegend zu ändern.

Ich bin ein Mensch, der gelernt hat, mit klaren Zielvereinbarungen und Plänen an der Umsetzung zu arbeiten, und nun muss ich erkennen:

Vertrauen untereinander, Motivation, Führungskompetenz, soziale Kompetenz, Glauben an die Zukunft und Flexibilität werden in der nächsten Zeit Zielvereinbarungen und Planungssicherheit überholen.

Warum nicht – wir werden auch mit diesen Prioritäten unser Unternehmen führen können. Nur ein MINDSET macht mir wirklich Kopfzerbrechen:

War jede Demonstration „BROT STATT WAFFEN“, JEDE WEHRDIENSTVERWEIGERUNG und JEDES KONZERT FÜR FRIEDEN AUF UNSEREM PLANETEN umsonst, sodass wir jetzt sehenden Auges die Gefahr eines Weltkriegs negieren? Oder sollte nicht zu den geänderten Anforderungen für Leadership auch zusätzlich FRIEDENSARBEIT als Kompetenz dazukommen??

Herzlichst, der alte Hirsch

Otto Hirsch
o.hirsch@hirsch-international.com

HOTEL ANDAZ HYATT PRAGUE



Hotel ANDAZ Hyatt Prague: Tschechische Börsenmakler und Banker werden von internationalen Gästen der Luxushotelkette ANDAZ abgelöst

Das denkmalgeschützte und über hundert Jahre alte Palais „Sugar Palace“ (Cukrovarnický palác) am Senovážné náměstí (Heuwiegeplatz) im Zentrum von Prag war mehrere Monate lang eingerüstet, um es einer vollständigen Renovierung und Revitalisierung zu unterziehen. Die feierliche Eröffnung der ersten Hotel-Hyatt-Filiale in Tschechien und der fünften Filiale europaweit – nach Wien, Amsterdam, London und München – fand im März dieses Jahres statt. Die amerikanische Gruppe wird das Fünf-Sterne-Hotel Andaz Prague mit insgesamt 176 Zimmern betreiben.

Aber fangen wir ganz von vorne an ...

Die Geschichte des historischen Heuwiegeplatzes (Senovážné náměstí), auf dem sich das heutige Luxus-5-Sterne-Hotel Andaz Hyatt befindet, geht bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts zurück. Er gehört zu den ältesten öffentlichen Plätzen der „Goldenen Stadt“. Im Jahr 1360 genehmigte Kaiser Karl IV auf diesem Platz den Verkauf von Hafer und Heu.

Anschließend wurde hier für Verkaufszwecke eine Heuwaage installiert und bis heute trägt der Platz deswegen seinen Namen.

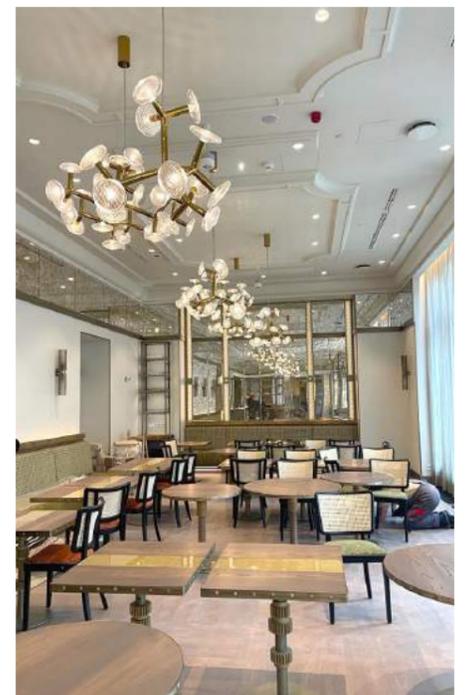
Das heutige Hotelgebäude wurde in den Jahren 1912 bis 1916 im Neubarockstil als Zucker-Palais erbaut. Der Sitz der tschechischen Zuckerbörse, welche früher weltweit tätig war, wurde allerdings im Jahr 1968 vorübergehend vom tschechischen Parlament genutzt. Nach der „Samtenen Revolution“ wurde das Palais ab 1989 bis zum Jahr 2000 von mehreren Bankinstitutionen als Hauptsitz verwendet. Mit dem Gebäudeverkauf im Jahr 2006 wurden die ersten Pläne für den Bau eines Luxushotels geschmiedet. Es dauerte aber noch ganze 13 Jahre, bis wir diesem wunderschönen, historischen Gebäude im Zentrum von Prag wieder sein Leben zurückgeben durften. Die umfangreiche Renovierung dieses seit dem Jahr 1993 denkmalgeschützten Palais erfolgte ab 2019 unter dem Taktstock des neuen österreichisch-tschechischen „Hausherren“, der Developer-Gruppe UBM, welche im Jahr davor das Objekt erworben hatte.

Zurück in der Gegenwart – herzlich willkommen im Jahr 2019

Die im Jahr 2019 erteilte Auftragssumme für unsere Innenausbauleistungen (Verputz- und Trockenbauarbeiten, Boden- und Bodenaufbau und Beschichtungen inkl. der Herstellung von Parkettböden sowie Maler- und Tapezierarbeiten mit der Herstellung von Gipsprofilen und Reliefs u.v.m) betrug knapp über 6,0 Mio. €. Die Vorgaben und Vorstellungen des Bau- und Hausherren, der UBM Development AG, waren klar definiert: „Die Bezeichnung ANDAZ steht für Luxushotels, welche in bekannten historischen Gebäuden in Großstädten entstehen. Mit ihrer Renovierung und dem neuen Interieur erhalten sie den ursprünglichen, historischen Charakter der Stadt, in der sie sich befinden.“ Nach diesen Vorgaben bietet die ANDAZ-Gruppe derzeit weltweit in 21 Metropolen dem internationalen Publikum ihre Luxushotelobjekte für den Urlaubsgenuss an.

Unsere Stärke: Teamwork

Die Leitung unseres Bau- und Projektleitungsteams übernahm Johann Bogensperger mit der tatkräftigen Unterstützung von Otto Hirsch und Jacek Urbanczyk. Mit der direkten Koordination der beauftragten Leistungen vor Ort wurde unsererseits Niku Andone beauftragt. In Kooperation mit unserem tschechischen Partner, der Firma KyraStav s.r.o., unter der Leitung von Karel Dušek, unterstützt von seinen Mitarbeitern Radka Točková, Martin Mencl und Luděk Melichar, formten wir ein Power-Team. Das Architekten- und Designer-Team musste in der Planungsphase sehr feinfühlig mit dem Bestand umgehen.



Die Herausforderung lag in der Erhaltung von bestimmten Bauelementen wie z.B. Holzfenstern und Türen oder Kaminen sowie diversen Stuckelementen. Die Ergänzung durch die neuen Bauteile sowie Möbeln musste ganz behutsam passieren. Der historische Wert vom Zucker-Palais und seine authentische Atmosphäre mussten beibehalten, aber gleichzeitig an den aktuellen Lebensstil angepasst werden. Eine enge Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bundesdenkmalamt war für manche Arbeitsbereiche unumgänglich.

Die historische Gestaltung – im „Auftrag“ der Legenden

Nicht jedes Unternehmen kann sich während seines Bestehens über einen so „legendären“ Auftrag freuen. Für die Gestaltung der Hotelzimmer und



Korridore wählte das Architektenteam die Legenden aus der tschechischen Mythologie über den König Bruncvík und die Fürstin Libuše als Inspirationsquelle. König Bruncvík, welchem das Land den weißen Löwen im Staatswappen verdankt, und sein Wunder-Schwert, welches laut Legende nach seinem Tod in die Moldau geworfen wurde, um erst wieder in Erscheinung zu treten, wenn das tschechische Volk in eine schwierige Zeit geraten ist, wurden hier im Zucker-Palais verewigt. Die Nachbildung von Bruncvíks Schwert als Gipsrelief sowie einige Körperteile des Löwen (z.B. Kopf oder Pfoten) können in den Hotel-Korridoren bewundert werden. Und nicht nur das: Einer weiteren Legende nach soll die Fürstin Libuše der Stadt Prag in einer Prophezeiung eine große Bedeu-

tung vorausgesagt haben: „Ich sehe eine Großstadt, deren Ruhm bis zu den Sternen reicht“. Ein Auge, welches ihren Weitblick symbolisiert und in Gipsrelief geformt ist, beobachtet das tägliche Geschehen in den Hotel-Gängen und wacht über den Ruhm des Hotels, welcher aufgrund der von uns erhaltenen und mit neuem Leben erfüllten Werte sowie unserer Qualitätsleistungen vielleicht auch einmal bis zu den Sternen reichen wird.

Alena Sustova
sustova@hirsch-international.com

HIRSCH ZUKUNFTSWERKSTATT – ZUKUNFT IM FOKUS

“ EINE WICHTIGE ERGÄNZUNG:

Wir alle hadern und sind ob der unmenschlichen Entwicklungen in der Ukraine betroffen. Hirsch International weiß um die Wichtigkeit des Friedens zwischen den Menschen. In dieser Zeit ist humanitäre Unterstützung für die betroffenen Menschen so bedeutend! Lasst uns menschlich zueinanderstehen und zusammenhalten.

”



Der Führungskern von Hirsch International war von 23. – 26. März 2022 auf einer gemeinsamen Hirsch Zukunftswerkstatt im FoKus N´Cyan in St. Jakob im Defereggental.

Das FoKus N´Cyan in St. Jakob ist ein Forschungs- und Innovationszentrum inmitten der wunderschönen Berglandschaft der Osttiroler Alpen. Hirsch International ist Unterstützer und Sponsorpartner von FoKus N´Cyan. Es ist ein besonderer Ort, an dem Kraft für Neues geschöpft werden kann, um Ideen zu entwickeln und neue Sphären zu erforschen.

In dieser Zukunftswerkstatt ging es um eine Orientierung und die gemeinsame Entwicklung eines Zukunftsbildes für Hirsch International. Es war ein Gipfeltreffen, das auf Ausblick und Weitblick abzielte, eine gemeinsame Zukunftsreise, die durch gezielte Zusammenarbeit die Verbundenheit und das Commitment der wesentlichen Mitar-

beiterInnen stärkte.

Das Hirsch-Team setzte sich aus Otto Hirsch, Johann Bogensperger, den Bauleitern der großen Baustellen, der Office-Managerin in Linz und den Mitgesellschaftern aus Polen sowie einem neuen Kooperationspartner aus Novi Sad zusammen.

Sie alle kamen von den verschiedensten Baustellen und Wirkungsstätten von Hirsch International in der Mitte von Europa zusammen, um unter der Moderation, Wegbegleitung und Mitwirkung des Unternehmensentwicklers Christoph Wurm wichtige operative und strategische Themen gemeinsam zu besprechen und zu bearbeiten.

Dabei begaben sich die Gestalter von Hirsch International mit Schneeschuhen auf eine erlebnisorientierte Zukunftsreise auf den Staller Sattel. Dieses gemeinsame Wintererlebnis war eine Entdeckungsreise, die mit ihrer

besonderen Stille und der beeindruckenden Berglandschaft alle bereicherte. Sie brachte alle auf neue Gedanken und bewirkte ein Gefühl der Freiheit. Die Blicke konnten ungehindert vom Staller Sattel nach Italien Richtung Meer schweifen. Manche wähten sich bei der anschließenden Rast auf einer Hütte fast in einem Café in Venedig.

Alle machten mit und ließen sich voll und ganz ein. So arbeiteten sie nicht nur intensiv an der Strategie, sondern stellten auch die Kultur auf die Probe. Unter dem Blickpunkt, dass festgefahrene Kulturen neue Strategien bereits zum Frühstück verspeisen, wurde auch hinterfragt, überlegt und bearbeitet, wie sehr es die Menschen und ein Gefühl der Verbundenheit braucht, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Dies ist für ein internationales Unternehmen mit Menschen aus verschied-

enen Ländern und Kulturen, das auf Baustellen in und mit Partnern aus allerlei Ländern wirkt, von essentieller Bedeutung.

Zum Abschluss ging es gemeinsam zum Nachrodeln. Die Fahrt in der dunklen Nacht braucht Mut, aber auch ausreichend Umsicht und vor allem Licht. Der Hirsch Nord-Stern bzw. die Hirsch Nord-Stirn-Lampe hilft dabei.

Es ist sehr gut gelungen, den Fokus auf persönliche Beziehungen zu verstärken und gemeinsame Perspektiven für die Zukunft aufzubauen. Wir sind uns sicher, dass es gut weitergeht. Andrej Gheorghiev hat es in seinem Statement auf den Punkt gebracht: „Dear team, thank you very much. Together we are strong! Best regards, Gheorghiev Andrej.“

Mag. Christoph Wurm
christoph@christophwurm.at



SANA KLINIK LANDKREIS BIBERACH – KRANKENHAUS

PROJEKTNAME:	Sana Klinik Landkreis Biberach - Krankenhaus
PROJEKTADRESSE:	Marie-Curie-Straße 4, DE-88400 Biberach, Deutschland
AUFTRAGGEBER	VAMED Health Project GmbH
BESCHREIBUNG:	5-stöckiger Neubau als Energieeffizienzhaus mit reduziertem Primärenergieverbrauch und geringem Transmissionswärmeverlust.
KAPAZITÄT:	370 Betten, erweiterbar auf bis zu 410 Betten

Am Montag, dem 04.03.2019, erreichte uns die erste E-Mail des Kunden – VAMED Health Project GmbH – mit Ausschreibungsunterlagen und der Bitte, ein Angebot für das oben genannte Projekt abzugeben.

Nach Prüfung des Projekts und Durchsicht der Pläne und Unterlagen haben wir am Montag, dem 15.03.2019, ein gut vorbereitetes Angebot für Trockenbau, Fliesen, Böden und Malerarbeiten abgegeben. Uns war bewusst, dass unser Preis vielleicht nicht der günstigste war, aber wir wissen, dass wir von Hirsch International immer die beste Qualität liefern und die Zufriedenheit unserer Kunden das oberste Ziel bei jedem Projekt ist.

Nach einiger Zeit erhielten wir die Information, dass unser Angebot abgelehnt wurde und ein anderes Unternehmen den Auftrag bekommen hatte.

ZURÜCK ZU HIRSCH INTERNATIONAL - ZURÜCK ZU BIBERACH

Mehr als ein Jahr nach Abgabe unseres ersten Angebots erhielten wir von VAMED einen Anruf zu diesem Projekt. Die Parteien vereinbarten ein Treffen zwischen dem Hirsch-International-Team, vertreten durch Herrn Otto Hirsch und Herrn Fadi Alkhoury, und dem Vamed-Team, vertreten durch Herrn Daniel Grohmann und Herrn Patrick Eistert, auf der Baustelle des Projekts in Biberach, welches am Donnerstag, dem 23. Juli 2021, stattfand.

Bereits während des Treffens waren wir uns der Komplexität des Projekts und der Schwierigkeiten, die Vamed durchmachte, bewusst. Die Situation war so kritisch, dass Vamed kaum erwarten

konnte, dass wir in der darauffolgenden Woche beginnen: NUR 3 TAGE, UM IN EIN SO GROSSES PROJEKT EINZUSTEIGEN! Es war fast unmöglich, wie beim Besuch der Baustelle, die seit über einem Jahr im Gange war, und angesichts des Stands des Projekts zu sehen war. Wir haben die Herausforderung erkannt, die uns erwartete – und haben sie trotzdem angenommen! Vamed ist seit Jahren unser Kunde und wir lassen keinen langjährigen Kunden im Stich!



Während der nächsten drei Tage bereiteten wir ein Team aus 1 Projektmanager und 20 Facharbeitern vor, um es auf die Baustelle zu schicken – mit der vollen Unterstützung unserer Teams in den Büros in Linz und Polen.

Am Montag, dem 27. Juli 2020, haben wir offiziell auf der Baustelle begonnen. Gemäß der Vereinbarung hatten wir die Trockenbauarbeiten im 4., 3.



und 2. Stock sowie die Malerarbeiten im gesamten Gebäude, das aus 5 Stockwerken und 2 Kellern besteht, zu leisten.

Unser Team hat enorme Anstrengungen unternommen und viel Energie hineingesteckt. So wurden wir vom Kunden gebeten, noch mehr Arbeiter mit so guter Produktivität einzusetzen. Daraufhin wuchs unser Team in den kommenden Wochen auf bis zu 120 Fach- und Hilfsarbeiter, 2 Projektleiter und 1 Büroassistentin an.

einzelnen Gruppen in perfekter Abstimmung durch die einzelnen Räume und nach und nach durch die beauftragten Stockwerke durch.

Der Kunde war von unserer Produktivität und unserer Qualität so begeistert, dass er uns bat, die anderen Auftragnehmer im Erdgeschoß sowie im 1. und 2. Untergeschoß zu unterstützen.

Im Juli 2021 haben wir unsere Mission auf der Baustelle beendet. Das Krankenhaus ist bereits in Betrieb und wir sind stolz auf unsere Fähigkeit, auf eine so kritische Situation flexibel zu reagieren und ein Notfallteam bilden zu können. Dieses Team hat es geschafft, höchste Qualität bei hoher Produktivität zu liefern.

ABSCHLUSS

In jahrzehntelanger Erfahrung haben wir von Hirsch gelernt, dass es kein „einfaches“ Projekt gibt. Jedes hat seine eigenen Besonderheiten, aber dieses Krankenhaus in Biberach war besonders herausfordernd, vor allem, weil wir mitten im laufenden Projekt einsteigen mussten. Viele Dinge waren unklar und wir mussten uns doppelt anstrengen, um die Natur des Projekts zu verstehen und angemessen darauf reagieren zu können.

Das Wichtigste ist, dass das Krankenhaus in Betrieb ist und die Menschen ihren Bedürfnissen entsprechend versorgt werden.

Wir sind froh, dass wir unsere Mission abgeschlossen haben, und freuen uns schon auf die nächste Herausforderung.

Fadi Alkhoury
alkhoury@hirsch-international.com

WÄHREND DES PROJEKTS

Die Hauptschwierigkeit dieses Projekts bestand darin, dass es in jeder Ecke des Gebäudes etwas zu tun gab. Unsere Strategie bestand darin, unser Team in kleine Gruppen aufzuteilen. Jede Gruppe war nur für eine bestimmte Aufgabe (z. B. Verputzen) verantwortlich, die sie in jedem Raum und jeder Etage erfüllte. So arbeiteten sich die

BeerMeister Metzgerei & Innbisstro



In Innsbruck sind wir an der Erweiterung der familiengeführten Metzgerei BeerMeister Martin GmbH beteiligt.

Das bestehende eingeschößige Gebäude (mit einem Tiefparterre) wird mit einem Obergeschoß aufgestockt, in dem die Firmenbüros, Garderoben für die Mitarbeiter, Duschen, Werkstatt- und Lageräume sowie technische Systeme untergebracht werden.

Das Erdgeschoß und das Untergeschoß werden umgebaut und mit neuen Kühlräumen und Arbeitsplätzen ausgestattet.

Unser Unternehmen wurde mit dem umfassenden Innenausbau des ersten Stockwerkes und der Treppenhäuser beauftragt. Der Auftragsumfang umfasst die Lieferung und Montage von Doppelböden, die Montage von Gipskartonwänden, die Montage von abgehängten Decken, die Lieferung und Montage von Wand- und Bodenfliesen, Teppichböden und Vinylböden, die Lieferung und Montage von Türen sowie Spachtel- und Malerarbeiten.

Der voraussichtliche Fertigstellungs-



termin für alle Arbeiten ist für Ende August 2022 geplant.

Rafal Czlapa
czlapa@hirsch-warsaw.pl

BERLIN SÜDKREUZ BÜROGEBÄUDE



BÜROGEBÄUDE SÜDKREUZ SKB1+SKB2 in Zahlen (m²)

Putz.....	3.000,00
Kalkzementputz.....	4.500,00
Spachtelung.....	12.000,00
Malerei.....	40.000,00
GK-Wände.....	10.500,00
GK-Decken.....	2.500,00
Mineralfaserdecken.....	2.900,00
Akustikdecken.....	1.000,00

Direkt am Verkehrsknotenpunkt Berlin Südkreuz entstehen zwei neue Bürogebäude mit Einzelhandelsflächen für einen EDEKA-Markt.

Die beiden Gebäudeteile SKB 1 und SKB 2 umfassen insgesamt 22.000m² Bürofläche und 3.000m² Einzelhandelsfläche.

Der erste Auftrag, den Hirsch International von Willemen/Belgien für das Projekt SKB1 + SKB2 erhielt, umfasste die Ausführung aller Arbeiten im

Zusammenhang mit dem Verputzen der Wände von Garagen und Treppenhäusern, das Verspachteln der Decken von Garagen, Treppenhäusern und Büroräumen sowie das Streichen aller Wand- und Deckenflächen. Ein weiterer Auftrag betraf GK-Wände, Mineraldecken, GK-Decken, Akustikdecken und die Verlegung von Fliesen in mehreren Etagen sowie im EDEKA-Markt.

Rafal Czlapa
czlapa@hirsch-warsaw.pl

ALL IN ONE – Ärztezentrum Detmold, Deutschland



Detmold zeigt seine Verantwortung für die Gesundheitsversorgung durch eine groß angelegte, gesamtheitliche Projektentwicklung des örtlichen Krankenhauses und Gesundheitszentrums.

Einen Meilenstein des Gesamtkonzepts bildet das NEUE ÄRZTEZENTRUM – anschließend an die zentrale Parkgarage. Hier entstehen auf 6 Etagen Facharztpraxen, in denen die Gesundheit des Menschen gesamtheitlich in den Mittelpunkt gestellt wird.

Da die Fertigstellung des Rohbaus zum Greifen nahe ist, hat die HOFMEISTER GROUP – ein Projektentwickler und Baumeister aus Österreich – zur Finalisierung des Projektes die HIRSCH INTERNATIONAL als verlässlichen und professionellen Partner ins Boot geholt.

Unser Geschäftsführer Johann Bogen-sperger bereitet nun – gemeinsam mit unseren Bauleitern Nico, Lucas und Radek – den gesamten Innenausbau des Objektes vor.

BODEN, WAND und DECKE werden nicht nur farblich, sondern auch hin-

sichtlich Funktion und Prävention gegen Brand und Schall abgestimmt und nach erfolgter Planung bestellt, angeliefert und verbaut.

Gerade in diesem Jahr müssen die termingerechten Lieferungen und die Preisbindungen für alle Produkte verhandelt und sichergestellt werden.

Bereits in einem Jahr soll das Projekt mit hoher Qualität übergeben werden. Auf Innenputz, Wärmedämmverbund-fassade und Estrich folgen der Trockenbau, die abgehängten Decken, die Fliesenarbeiten, die Malerarbeiten und die Bodenbeläge. Zu guter Letzt werden die Türen eingehängt. Zusätzlich sind wir für die laufenden Abstimmungen mit der Haustechnik zuständig.

WIR HALTEN EUCH AUF DEM LAUFEN-DEN - FOR SURE

Herzlichst, der alte Hirsch 😊

Otto Hirsch
o.hirsch@hirsch-international.com





Hotel Voco Den Haag



„Wir gingen für zwei Wochen nach Den Haag (Niederlande) und blieben dort fünf Monate lang.“

Das 4-Sterne-Hotel Voco der InterContinental Hotels Group befindet sich im Herzen von Den Haag im königlichen Viertel.

Auf Wunsch unseres langjährigen Kunden UMB aus Wien schickten wir unsere Mitarbeiter nach Den Haag, um kleinere Reparaturarbeiten vorzunehmen. Nach zwei Wochen rief unser Kunde an und fragte, ob es möglich sei, ihm unsere Mitarbeiter auf unbe-

stimmte Zeit zu überlassen. So haben unsere tapferen Maler statt der geplanten zwei Wochen über einen Zeitraum von fünf Monaten Hotelzimmer, Verkehrswege und die Garage in einem geöffneten Hotel voller Leben repariert und aufgefrischt.

Rafal Czlapa
czlapa@hirsch-warsaw.pl

Laborgebäude & Uniklinikum Potsdam, Golm

In Potsdam führt unser Unternehmen im Auftrag der VAMED Deutschland in einem neu errichteten Büro- und Laborgebäude auf dem Universitäts-campus Golm Wand- und Deckenausbaubarbeiten durch.

Die Arbeiten umfassen den Endanstrich der Wände und Decken in den Büro- und Laborräumen, das Lackieren von Tüorzargen und Stahltüren sowie das Spachteln und Streichen des Atriums, der Flure und Treppenhäuser. Die Inbetriebnahme des Gebäudes ist für Ende Juni 2022 geplant.

Rafal Czlapa
czlapa@hirsch-warsaw.pl



LinkedIn

Georg Furlinger

Beitrag von Georg Furlinger



Leadership can't be learned. Born in Austria, European heart, at home around the world. Looking back on a professional career of 35+ years

My family was stuck in Ukraine 🇺🇦 for 35 days and the only help from BMEIA was a weekly call with my wife to check where they were and if they were still alive. Sorry, no further support: take a car and help yourself. Thank God, three weeks ago, she could arrange to flee on her own, with 2 minors, from a Russian-occupied area to Moldova. Thanks to the great support of Austrian businessman Otto Hirsch from Linz and his staff, they returned safely to Vienna. Thank you very much, my dear friend Otto Hirsch 🙏🙏🙏🙏 you saved my family, I will never forget this!

#stopwarnow



Was haben Sozialprojekte, Innenausbauleistungen und der LASK gemeinsam?

Er hatte das Gefühl, bei seinen Firmen- und Sozialprojekten bereits alles erreicht zu haben. Dann kam eine interessante Anfrage des LASK. Aktuell ergänzen seine Erfahrungswerte, sein Teamgeist und sein Durchsetzungsvermögen das derzeit 13-köpfige Gremium der Schwarz-Weißen perfekt. Als Spieler wäre er gut für den offensiven Bereich geeignet, aber im neuen Stadion möchte er sich „NUR“ auf das „Rasenmähen und das Nachziehen der neuen Linien“ konzentrieren: **Otto Hirsch**. Als langjähriger Freund des LASK wünscht er sich, ein Vorbild für Kinder zu sein und die LASK-Legenden hochleben zu lassen. So freute sich Rudolf Trauner, der ehemalige WK-Präsident, anlässlich seines Geburtstags über das Originaldress mit der Nr. 8 – genau der Nummer, mit der er als Jugendlicher auf dem grünen Rasen erfolgreich war und gefeiert wurde.

Alena Sustova
sustova@hirsch-international.com

Basketball-Frauenmannschaft in Mahrdeh, Syrien

„An einem Ort, an dem die Menschen unter einem schrecklichen Krieg leiden, der länger als der Zweite Weltkrieg dauert, haben die meisten von ihnen mindestens eines von zwei Dingen verloren: ihr Leben oder ihre Hoffnung. An so einem Ort haben wir die Kraft des Basketballs genutzt, um ein Licht in die Finsternis zu bringen – und um Perspektiven zu schaffen und jungen Menschen Kraft und Stärke zu spenden.“

Die Welt mag Syrien vergessen haben – ein Land, in dem Menschen darum kämpfen, ein normales Leben führen zu können. Aber wir bei Hirsch International vergessen sie nicht und möchten sie unterstützen – besonders im Bereich der Jugendarbeit.“

Fadi Alkhoury
alkhoury@hirsch-international.com



Cheftrainer: Ingenieur
Fadi ALKHOURY,
Hirsch International

N'Cyan. Innovation für Menschen

Seit bald einem Jahr ist Hirsch International Stamm-Mitglied in einem "etwas anderen" Verein. Genau wie wir ist der Verein "N'Cyan. Innovation für Menschen" sowohl bodenständig und traditionsverbunden als auch innovativ und modern. Hier trifft Hightech auf Erdung: die Alpenblume Enzian als Symbol für Nachhaltigkeit und Ursprung auf der einen Seite, die hippe Farbe Cyan, die für innovative Technologien und die digitale Zukunft steht, auf der anderen. Das Wesentliche ist die Brücke dazwischen: Das UNDRockt das Programm - Enzia'N'Cyan wie Rock'n'Roll. www.ncyan.at

Das FoKus

Als eines seiner Leuchtturmprojekte hat der Verein N'Cyan in der unberührten Natur von St. Jakob in Deferegggen ein einzigartiges Resort geschaffen, das zeigt, wie gut das SOWOHL-ALS-AUCH auf allen Ebenen funktioniert. Sowohl

ländliche Idylle als auch Vorreiter digitaler Technologien. Sowohl gemütliches ****Hotel und Gourmet-Restaurant mit urigen Stuben als auch perfekt ausgestattetes Forschungs-, Seminar- und Kommunikationszentrum.

Die Themen

Davon konnten auch wir uns schon überzeugen: ob bei unserer diesjährigen Hirsch-Strategieklausur oder als Teilnehmer von „Wanderer zwischen den Welten“, einem innovativen Bildungsformat für Manager im digitalen Zeitalter. Auch beim ersten Gipfeltreffen „Zukunft im FoKus“, bei dem drei Tage lang Wissen und Erfahrungen zu den großen Herausforderungen der Gegenwart ausgetauscht wurden, war Hirsch International gefragter Teilnehmer auf Augenhöhe mit 80 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und regionaler und internationaler Gesellschaft. Und siehe da: Was



den Gasthof „Unterrain“, aus dessen baulichem Kern das FoKus entstand, schon seit 1656 beliebt gemacht hat, ermöglichte dem FoKus einen nahtlosen Start in eine Zukunft zwischen Ursprung und Utopie. Das Angebot des neuen FoKus N'Cyan richtet sich an alle, die hier das atemberaubende Bergpanorama inklusive Erholungsangebot genießen wollen, und bietet gleichzeitig ideale Voraussetzungen zum Arbeiten, Forschen und Sinnieren. Wie schon Max Planck wusste: Gerade das nachhaltige Defereggental ermöglicht einen Quantensprung an Innovation! www.fokus-ncyan.at

Wie geht es weiter?

Durch Netzwerktreffen, zum Beispiel mit Umdasch Ventures oder mit Leitbetrieben in Oberösterreich, lernen wir von den führenden Stakeholdern, die Wurzeln und Flügel zu verbinden – und auch wir geben unsere Erfahrungen weiter. Denn wir sind stolz darauf, wenn die führenden Köpfe Österreichs und seiner Nachbarländer auch an dem Maß nehmen, was Sie, liebe MitarbeiterInnen der Hirsch-Gruppe, jeden Tag vorleben: die Verbindung von Seele und Erfolg. Danke dafür! Der Verein N'Cyan ist stolz auf Hirsch International als Stamm-Mitglied.

Mag. Reinhild Wohltan



N'Cyan-Vorstand v.l.n.r / Egon Kleinlercher, stv. Vorstandsvorsitzender / Hubert Jesacher, Finanzvorstand / Walter Troger, Gründer & Vorstandsvorsitzender / Hannes Raffaseder, Vorstand für Forschung & Innovation

ZUKUNFT. LEHRE. ÖSTERREICH.



zukunft.
lehre.
österreich.

Österreichs größte Lehrlingsinitiative und Botschafterin für die Lehre

WWW.ZUKUNFT-LEHRE.AT

„Mit einer Lehre macht man keine Karriere“, „nur Schulabbrecher machen eine Lehre“ – das sind nur zwei von viel zu vielen Vorurteilen, die in den Köpfen so mancher Menschen in Österreich heute noch vorherrschen. Und das mit einem besorgniserregenden Ergebnis: Das Image der Lehre hat in den letzten Jahren stark gelitten und die Lehrlingszahlen sind immer weiter gesunken. Ganz besonders angesichts des steigenden Fachkräftemangels muss sich hier dringend etwas ändern. Genau das will zukunft.lehre.oesterreich: etwas ändern und damit der Lehre die Wertschöpfung und Anerkennung zurückgeben, die sie als hochwertige Ausbildung verdient.

Initiiert wurde Österreichs größte unabhängige, gemeinnützige und branchenübergreifende Lehrlingsinitiative 2018 von Energie AG Generaldirektor Dr. Werner Steinecker, der seine Karriere ebenfalls mit einer Lehre gestartet hat und erfolgreich beweist, dass man mit

einer Lehre alles erreichen kann, wenn man nur will. zukunft.lehre.oesterreich wird von Unternehmen getragen, die Lehrlinge ausbilden oder ausbilden wollen – vom kleinen Bäcker bis hin zum großen Industriebetrieb. Aktuell sind ca. 200 Unternehmen in ganz Österreich Teil der z.l.ö.-Familie.

Um ihr Ziel zu erreichen, das Image der Lehre zu verbessern und zu zeigen, dass eine Lehre die beste Basis für die Zukunft eines jungen Menschen bietet, ist z.l.ö. in den verschiedensten Bereichen aktiv und setzt dabei auf mehrere Bausteine. Zum einen betreibt z.l.ö. intensive Meinungsbildung und Öffentlichkeitsarbeit und tut alles dafür, dass auch vonseiten der Medien und der Politik das Thema Lehre in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt wird. Zum anderen holt z.l.ö. im Rahmen des Absolventenverbandes „zukunft.lehre.alumni“ eine Vielzahl von Lehrlingsvorbildern vor den Vorhang. Diese sollen – wie Werner Steinecker – zeigen,

dass eine Lehre keine Einbahnstraße ist, sondern ein wichtiger Türöffner und der erste Schritt in Richtung einer erfolgreichen Zukunft sein kann. 2019 wurde die Kampagne „1000 Gesichter für die Lehre“ ins Leben gerufen: Ein voller Erfolg, denn es fanden sich mehr als 1000 ÖsterreicherInnen, die sich als BotschafterInnen für die Lehre daran beteiligten. Weiters setzt sich z.l.ö. auch für die Verbesserung der dualen Ausbildung ein und bietet Fortbildungen und Coachings für Lehrlinge und AusbilderInnen an. z.l.ö. bemüht sich intensiv um junge Talente und versucht, sie in den verschiedensten Bereichen zu unterstützen. 2022 liegt der Fokus beispielsweise auf der Stärkung von Finanz- und Wirtschaftskompetenzen weiblicher Lehrlinge – ein Bereich, in dem sich vor allem junge Frauen oftmals zu wenig informiert und gestärkt fühlen, wie zahlreiche Studien belegen. Weiters sieht sich z.l.ö. als Vernetzer von Unternehmen, AusbilderInnen und Lehrlingen: z.l.ö.



Max Schmid,
G.Dir.Dr. Werner Steinecker,
Biggi Schmid,
Dr. Heinrich Schmid

organisiert beispielsweise AusbilderInnen treffen wie das „AusbilderInnen Stellendiehin“, einen Lehrlingstag, den „Tag der Zukunft“ im Sommer 2022 und zahlreiche weitere Veranstaltungen, die Menschen aus ganz Österreich zusammenbringen, um sich gemeinsam für die Lehre einzusetzen.

Die verschiedenen Bundesländer haben oftmals unterschiedliche Stärken, Schwerpunkte und auch Herausforderungen im Lehrlingsbereich. Um darauf optimal eingehen zu können, schafft z.l.ö. Ländergruppen: zukunft.lehre.salzburg, zukunft.lehre.oberoesterreich und zukunft.lehre.niederosterreich wurden bereits gegründet, zukunft.lehre.wien und zukunft.lehre.steiermark sind aktuell in Planung.

zukunft.lehre.oesterreich wächst als Initiative – und mit ihr hoffentlich auch das Ansehen der Lehre.

Mario Derntl

HIRSCH Warsaw: Ein großes Herz für die Ukraine

Unsere polnische Tochtergesellschaft in Warschau, HIRSCH Warsaw Sp z o.o., hat diesmal unter der Leitung von Geschäftsführer Rafał Człapa ihre Kompetenz außerhalb ihrer zahlreichen Bauprojekte bewiesen.

Es ist Anfang März 2022. Die Flüchtlingsströme aus dem Kriegsgebiet der Ukraine kommen im benachbarten Polen an. Im Einkaufszentrum Galeria Plaza in Kraków bereiten zu diesem Zeitpunkt 15 Mitarbeiter aus den Teams von Rafał Człapa und Włodzimierz Biedak (Geschäftsführer Hirsch Katowice Sp z o.o.) die Gewerbeflächen als temporäre Sozial- und Sanitätsräume für die Ankommenden vor. Die Unterstützungsanfrage kam von unserem Kunden, der polnischen Tochter von Strabag. Die Zusage von Hirsch Warsaw folgte prompt. Für 300 Flüchtlinge wurden in Kooperation mit den Kollegen aus Katowice Küchen- und Duschbereiche sowie vorübergehende provisorische Schlafmöglichkeiten eingerichtet.

Zeitgleich liefen große Vorbereitungen für die direkte Hilfe in der Ukraine. Bei insgesamt 3 Fahrten im März und April wurden einigen Non-Profit-Organisationen („enterprise Lviv Territorial Medical Union, Multidisciplinary Clinical Hospital of Emergency and Intensive Care“) in Lemberg und der Grundschule in Wynnyky Medikamente, Lebensmittel, Kinderwagen und Rollstühle für verletzte und behinderte Einwohner zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement an unsere Mitarbeiter Roman Zaráś und Łukasz Harasimowicz.

Rafał Człapa
czlapa@hirsch-warsaw.pl

Alena Sustova
sustova@hirsch-international.com





KOCHEN

mit Herz und Hirsch



So geht's:

Rinderragout

Die Zwiebeln in heißer Butter anbraten, dann die Fleischstücke zugeben und gut anbraten. Fügen Sie die Lorbeerblätter, Pfeffer und Salz hinzu. Decken Sie den Topf zu und lassen Sie das Ragout lange köcheln. Geben Sie nach kurzer Zeit ein Glas Wasser oder Bier sowie das mit Senf bestrichene Stück Brot und einen Esslöffel Essig hinzu. Bei Bedarf immer wieder ein wenig aufgießen.

Belgische Pommes frites

Schälen Sie die Kartoffeln und schneiden Sie sie mit der Hand in gleichmäßige Pommes frites. Sie müssen nicht dünn sein: Eine ideale belgische Fritte ist 13 Millimeter breit.

TIPP

Waschen Sie die Pommes frites nicht, da Sie dabei die Stärke abspülen.

Erhitzen Sie das Frittierfett auf 150 °C. Braten Sie die Pommes frites zum ersten Mal, aber lassen Sie sie noch nicht Farbe annehmen. So pochieren Sie die Kartoffelstücke. Lassen Sie die Pommes abtropfen und in einer Schüssel auf einem Blatt Küchenpapier gut abkühlen (ca. 30 Minuten). Erhitzen Sie dann das Fett auf 180 °C und braten Sie nun die kalten Pommes goldbraun und knusprig.

Lassen Sie die Pommes wieder in einer mit Küchenpapier ausgelegten Schüssel abtropfen. Nach Geschmack mit Salz bestreuen.

Hallo, wir sind die Familie Conings aus Belgien. Wir leben in Puurs-Sint-Amands, einem Ort, der durch die Herstellung des Impfstoffs von Pfizer-Biontech weltbekannt wurde.

Wir wohnen aber auch nur ca. 25 km von Brüssel, Antwerpen und Gent, drei kunstgeschichtlichen Städten, die einen Besuch absolut wert sind, entfernt.

Die Belgier sehen sich als echte Burgunder – das gilt für uns als Familie sicherlich auch. Wir lieben gutes Essen und Trinken und können stundenlang genießen, zusammen am Tisch zu sitzen.

Neben unserer köstlichen Schokolade und dem guten Bier hat Belgien noch andere kulinarische Klassiker zu bieten. Denken Sie nur an Brüsseler Waffeln, Krabbenkroketten, Muscheln oder Steak béarnaise!

Als "plat national" wählten wir das Lieblingsgericht der Belgier:

Rinderragout mit Pommes
(Stoofvlees met fritjes)

Ein Gericht, das immer gut schmeckt.

Wir hoffen sehr, dass Sie es auch mögen!

Familie Conings

Wir wünschen Ihnen guten Appetit!

Internationales Unternehmen:

Erfolgsrezepte aus der internationalen Küche ... and the winner is:

Unser Publikumsliebbling kommt aus Belgien: Familie Conings stellt ihre Lieblingsspeise vor.

Rinderragout mit Pommes

Zutaten für 4 Personen

- 1kg** Rindfleisch
(in Würfeln von ca. 2 x 2cm)
- 50g** Butter
- 2** Zwiebeln
- 2** Lorbeerblätter, Pfeffer und Salz
- 1** Brötchen (Weißbrot)
- 1** Esslöffel Senf
- 1** Glas Bier
- 1** Esslöffel Essig
- 1** Teelöffel brauner Zucker
- 800g** weiche Kartoffeln



HIRSCH INTERNATIONAL GmbH



T.: 43 732 60 32 33-3

F.: 43 732 60 32 33-40



Weingartshofstraße 23

A-4020 Linz



office@hirsch-international.com



www.hirsch-international.com

Für den Inhalt verantwortlich
Otto Hirsch

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Hirsch International GmbH

Redaktion und graphische Gestaltung:
www.katerinamaslova.com

Druck
Druckerei JENTZSCH